



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 126 | 22. Februar 2017

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Faschingstanz, Party, Show und Kinderprogramm

Legendärer Altensteiger Handballfasching am 24. und 25. Februar in der Markgrafenhalle



Am Samstagnachmittag ist die Markgrafenhalle wieder fest in der Hand der Kinder, wenn Jungen und Mädchen bei lustigen Spielen, Kinderschminken und Musik einen spaßigen Faschingsnachmittag verbringen. Die Abende gehören dann den älteren Narren.

Am Freitag, 24., und Samstag, 25. Februar, findet der traditionelle Handballfasching des TSV Altensteig statt. Seit über vierzig Jahren feiern schon alle Generationen die fünfte Jahreszeit. Es begann damals im Saal des Gasthauses Traube, der in der närrischen Zeit bis zum Faschingsdienstag regelmäßig zum Bersten gefüllt war. Nachdem die Markgrafenhalle gebaut war, wurden die Faschingsfeiern hierher verlegt, selbstverständlich mit Live-Band.

Seit etwa zehn Jahren findet der Handballfasching geballt an zwei Tagen am Wochenende statt. Mit seinem veränderten Konzept, bestehend aus Show-Abend mit Guggenmusik und Tanz am Freitag sowie Party für die Jüngeren am Samstagabend und dazwischen für die Kleinen der Kinderfasching, erfreut sich das Wochenend-Event der Handballer einer großen Beliebtheit, bei der rund 150 ehrenamtliche Helfer im Einsatz sind.

„Rund ums Meer“, lautet das Motto für den diesjährigen Freitagabend, bei dem sich an Küste und Hafen die Piraten mit den Kapitänen und die Meerjungfrauen auf große und kleine Fische treffen. Auf dem Showprogramm stehen die Guggenmusik „Los Titzos“ aus Ditzingen und die SCC Jazz Dance Company aus Walddorf mit ihren Tanzeinla-

gen. Den musikalischen Auftakt macht an diesem Abend die Altensteiger Stadtkapelle, unter der Leitung von Josef Stritt. Jörg Langer aus Leonberg lädt anschließend mit seinem Akkordeon, guter Stimmung und Gaudi zum Tanzen und zur Polonaise ein. Die A-Jugend der Handballabteilung wird zu fortgeschrittener Stunde mit einer besonderen Einlage für eine Überraschung bei den Gästen sorgen. Das Bühnenprogramm moderieren „Harry und Frieder“ als sogenanntes Dream-Team. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt auch in diesem Jahr 6 Euro. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit Leberkäse oder Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie belegten Weckle. Speisen und Getränke werden an den Tischen serviert.

Am Samstagnachmittag feiern seit Generationen die Jüngsten ihren beliebten Kinder-Fasching. Lustige Spiele, Kinderschminken, Musik und ganz viel Spaß mit den TSV-Clowns gibt es garantiert am 25. Februar, ab 14 Uhr, bei einem abwechslungsreichen Nachmittag in der Markgrafenhalle, an dem es wieder viel Süßes zu erspielen gibt. Kinder zahlen 2,50 Euro Eintritt, erwachsene Begleiter dürfen kostenlos in die Faschingshochburg. Auf der Menükarte stehen Currywurst,

Pommes und hausgemachte Kuchensorten. Einlass ist ab 13.15 Uhr. Hoch her geht's am Samstagabend bei der großen Faschingsparty. Der Stuttgarter DJ Georg Beier wird dem überwiegend jüngeren Party-Publikum in der Halle kräftig einheizen. Abtanzen, Mitsingen und Feiern – am besten in toller Kostümierung. Unter dem Motto „Faschings goes Sports“ erhält jeder, der im Sporttrikot erscheint, ein Freigetränk.

Karten gibt's im Vorverkauf beim Modehaus Seeger in der Poststraße für 8 Euro oder ab 20 Uhr an der Abendkasse. Alle Jugendlichen, die auch nach 24 Uhr noch Mitfeiern und Party machen wollen, brauchen das ausgefüllte U-18-Formular und eine erziehungsberechtigte Person, die sie begleitet. Auf der Internetseite www.tsvaltensteig.de kann der sogenannte „Mutti-Zettel“ heruntergeladen werden. Wie immer werden Ausweiskontrollen durchgeführt.

Altensteiger Handballfasching
Markgrafenhalle
Freitag, 24. Februar, 20 Uhr und
Samstag, 25. Februar, 14 Uhr und 20 Uhr

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Theater für Kinder – 25. & 26. Februar

Im Galli-Theater kommen am Wochenende die jungen Besucher voll auf ihre Kosten. Am Samstag, 25. Februar, 15 Uhr, steht mit Clown

Floh ein Clowntheater für kleine und große Kinder ab drei Jahren auf dem Programm. Am Sonntag, 26. Februar, 15 Uhr, wird das Mitspielmärchentheater Frau Holle ebenfalls für Kinder ab drei Jahren aufgeführt.

Kosten: Kinder: 4,00 Euro, Erwachsene: 6,00 Euro, Information und Anmeldung: 07453/8390 oder altensteig@galli.de, Ort: Bruderhaus (bei Altensteig-Berneck)



Streuobstpflgetag – 4. März

Die Baum- und Fachwartvereinigung im Kreis Calw e.V. beteiligt sich am 4. März 2017 von 9 bis ca. 16 Uhr am Streuobstpflgetag in Altensteig-Walddorf

an den landesweiten Streuobstpflgetagen. Treffpunkt zu einer kurzen Einführung ist das Foyer der Mehrzweckhalle in Walddorf, anschließend findet die Baumpflegeaktion auf Obstwiesen an und um den Streuobstpfad statt. Die Fachwarte für Obst und Garten stehen für Fragen rund um den Streuobstbau gerne zur Verfügung. Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. ruft bereits zum 10. Mal die landesweiten Streuobstpflgetage aus.



Montagsakademie – 6. März

Die Reformation in Altensteig ist das Thema der nächsten Montagsakademie am Montag, 6. März, um 15 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Karlstraße 13 mit dem Altensteiger Pfarrer Klaus-Peter Lüdke. Der Boden für die Reformation der Kirche in Altensteig war in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts bestens vorbereitet. Die Stadt Altensteig mit ihren heutigen Teilorten erwies sich in vielen Bereichen sehr aufgeschlossen. Der Referent führt durch das reformatorische Auf und Ab in Altensteig, das der Topografie des Berg- und Talstädtchens durchaus entspricht.

Arbeiten am Alten Rathaus liegen im Zeitplan

Noch rund ein Jahr bis zur Fertigstellung / Gipserarbeiten im Innenbereich laufen

Seit Herbst 2015 wird an dem denkmalgeschützten Alten Rathaus renoviert. Andreas Bayer, Bereichsleiter beim städtischen Hochbauamt sowie Architekt und Bauleiter Rainer Benz vom Büro Dorner und Partner informierten über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen in den Räumen des Gebäudes aus dem Jahr 1464.

Im Giebelbereich des Gebäudes mussten Schäden beseitigt werden, die durch die großen Zifferblätter der Rathausuhr entstanden sind. Inzwischen sind beide Giebel komplett abgetragen und neu aufgebaut worden. Die 250 Kilogramm schweren Zifferblätter wurden durch die Calwer Fachfirma für Gebäudeuhren, Firma Perrot, fachmännisch restauriert – solange der Kran noch vor Ort war – wieder an ihrer ursprünglichen Position verankert. Auch das Türmchen auf dem Rathausdach erstrahlt inzwischen in neuem Glanz.

Im Innenbereich laufen die Gebäudetechnik-Arbeiten auf Hochtouren. Die Leitungen für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sind weitgehend verlegt und die Rohinstallation der Sanitären Anlagen ist fertiggestellt. Sämtliche Fenster sind jetzt durch Sprossenfenster in der ursprünglichen Form ersetzt wor-



Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses haben sich bei einer Besichtigung einen Überblick über den aktuellen Baufortschritt verschafft.

den. „So viel wie möglich, wurde sichtbar belassen, bestehende Decken mussten jedoch abgehängt werden, um den

Brandschutz zu gewährleisten“, erläutern Andreas Bayer und Bauleiter Rainer Benz. Bei den ganzen Umbaumaßnahmen

sind hohe Brandschutzauflagen ebenso wie Denkmalschutzbestimmungen zu beachten, die seitens der

Bauleitung und des Hochbauamtes in Einklang gebracht werden. Aus diesem Grunde entsteht auch ein Sicherheits-treppenhaus mit Großventilator, der im Falle eines Brandes den Rettungsweg rauchfrei hält.

Die originalgetreue Instandsetzung wird durch den Erhalt und die sichtbare Belassung der uralten und immer noch wunderschönen Holzbalken ergänzt.

„Nachdem die Firma Schuler aus Wald-dorf die provisorische Heizungsanlage eingebaut hat, können die Gipser mit den Verputzarbeiten im Innenbereich beginnen“, erklärte Andreas Bayer den momentanen Baufortschritt. Die Planungen sehen vor, dass bis zu diesem Herbst die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein werden und danach das Organisieren und Strukturieren der Gebäudeausstattung mit Möbeln und Beleuchtung sowie Veranstaltungstechnik beginnt.

Die Leiterin der Volkshochschule Oberes Nagoldtal, Dr. Angela Anding und Kunstschulleiterin Dorothee Müller freuen sich schon darauf, ab dem Sommersemester 2018, also ab Februar nächsten Jahres, den Unterrichtsbetrieb der VHS und der Keramikwerkstatt im Alten Rathaus aufzunehmen.

Essig bietet Frischservice mit bis zu 20.000 Menüs täglich

Produktive Vielfalt – Eine Reihe über Handel und Handwerk, Dienstleister und Industrie in Altensteig

Begonnen hat die Firmengeschichte von Essig in der kleinen elterlichen Pension, aus der ein Hotel mit 80 Betten und im Jahr 1983 ein privates Seniorenheim entstanden ist. Anfangs wurden bis zu 40 „Essen auf Rädern“ täglich ausgeliefert. Der weitere Weg führte über den Firmenneubau im Industriegebiet von Spielberg in den 1980er Jahren sowie der Trennung in Pflegeheim und Großküche.

Stetiges Wachstum und bauliche Erweiterungen in den vergangenen 35 Jahren ermöglichen der Firmengruppe Essig heute, ihre Kunden täglich mit rund 11.500 frischen Menüs zu beliefern.

Adolf Essig, Gründer und Firmeninhaber, erinnert sich noch gut an die Anfrage der Sozialstation Sindelfingen, ob er jährlich 46.000 Essen liefern könnte. „Das war der erste entscheidende Schritt zum Firmenwachstum“, erzählte er lächelnd. Die Zahl der Kunden stieg stetig, heute wird der Großteil der ASB-Heime in Baden-Württemberg und Bayern von Essig versorgt.

Das ehemalige Partyzentrum für 300 Personen ist zwischenzeitlich einem Kunden-Schulungszentrum und Büros gewichen. Im Jahr 2000 wurde in einem



Adolf Essig möchte von Spielberg aus die Schulen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt mit gesundem Essen beliefern, so wie es in der Friedrich-Boysen-Realschule Altensteig bereits seit 2016 der Fall ist.

Anbau „Auf der Härte“ eine Spülküche eingerichtet.

Die Essensauslieferung durchlief bis zum heutigen „Cook and Chill“ für Pflegeheime, Schulen und Kindergärten sowie Privatpersonen, mehrere weiterentwickelte Systeme mit hohen hygienischen Anforderungen. Im Dampfgerar oder im Privatbereich auf Induktionsplatten werden die gekühlt angelieferten Menüs zu jeder gewünschten Zeit fertig gegart. Menschen mit Schluckbeschwerden

erhalten in den Pflegeheimen püriertes Essen, das in Form gepresst aussieht wie das Ursprungsprodukt, gefroren geliefert wird und sich optisch in einer appetitanregenden Aufmachung präsentiert, egal ob Hähnchenschlegel, Fleisch, Wurst oder Rotkohl.

Aus dem Pflegeheim „Waldruh“ in Spielberg hat sich, nach umfangreichen Umbaumaßnahmen bis zum Jahr 2014, ein Haus mit 113 Betten entwickelt, in dem zwei Demenzstationen untergebracht

sind. Jüngstes Projekt ist die Übernahme des Senioren- und Pflegeheimes „Sonnenhalde“ in der Oberen Stadt von Altensteig ab April. Mit 36 stationären und 15 Tagesplätzen sowie zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften für je sechs Personen, wird hier nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ab 1. Juli ein nach Gesundheitszustand passendes Angebot zwischen betreutem Wohnen und Pflegeheim angeboten. Im vergangenen Jahr hat Essig Frisch-

menü das Catering für die Friedrich-Boysen-Realschule in Altensteig mit einem Mittagsbüffet für 80 Kinder übernommen. Die Schulkinder stellen sich in der Mensa ihr vollwertiges und schmackhaftes Menü aus regionalen und saisonalen Produkten selbst zusammen. Die Essensausgabe hat die Acetum Service GmbH, eine Tochter der Firmengruppe Essig, übernommen.

Adolf Essig strebt eine Kooperation mit den Schulen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt an und möchte auch hier gerne das Catering mit gesundem Essen für die Schüler übernehmen. Möglich ist diese Ausweitung nach dem im vergangenen Jahr gebauten Kühlraum, der eine Essenskapazität von bis zu 20.000 Menüs täglich möglich macht. Mit einem langjährigen Mitarbeiterstamm von 220 Personen und vertrauten Lieferanten, lassen sich die Ideen des Vaters, der seine Firma „lebt“ umsetzen. Sohn Markus und Tochter Yvonne realisieren gemeinsam mit dem innovativen Inhaber und seinem kaufmännischen Leiter Rudi Mischke, der für alles rund um Zahlen verantwortlich zeichnet, auch zukünftig weitere neue Projekte.

Termine

Fasnetsküchlewanderung – 26. Februar

Wie jedes Jahr unternimmt der Schwarzwaldverein am Faschingsonntag, dieses Mal am 26. Februar, eine Fasnetsküchle-Wanderung. Auch in diesem Jahr ist eine etwa zweieinhalbstündige Wanderung vorgesehen. Es geht, je nach Wetterlage, auf die Höhe von Altensteig. Am Ende warten im Gasthaus „Seeger's Traube“ die Fasnetsküchle auf die Wanderer. Die Gruppe freut sich jederzeit über Gäste, die mitwandern möchten. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Marktplatz in Altensteig. Weitere Informationen gibt es bei Wanderführerin Erika Schnäker unter der Telefonnummer 07453 952491.

Kappenabend – 28. Februar

In der Faschingszeit ist er in Altensteig schon zur Tradition geworden: der Kappenabend in der historischen Wirtschaft Bäck-Schwarz. Am Dienstag, den 28. Februar, wird ab 20 Uhr fröhlich geschunkelt, gesungen und geredet. Eine Polonaise darf bei guter Stimmung nicht fehlen. Für die fröhliche Unterhaltung sorgt der „Schwarze Peter“ mit Musik. Um schwäbische Köstlichkeiten kümmert sich die Wirtin Christa Brakopp und versorgt ihre Gäste bestens. Jetzt nur noch die Faschingskappen aus dem Schrank holen – und das närrische Treiben kann beginnen. Reservierungen unter Telefon 07453 7497.

vhs: Werken mit Holz – 2. & 3. März

„Werken mit Holz - Kleinmöbel für Kids ab 10 Jahren“ ist ein Ferienworkshop der vhs im Haus Planck, Überberger Weg 42 in Altensteig überschrieben. Wer Freude am Werken hat, ist in diesem Kurs genau richtig. Aus Holz werden ganz eigene Kleinmöbel (mit Schublade) gebaut - als Designer legt jeder die Gestaltung selbst fest. Beim Bau lernen die Teilnehmer den Gebrauch wichtiger Werkzeuge und Grundkenntnisse der Holzbearbeitung kennen: sägen, feilen, schleifen, leimen usw.
Termin: Do, 2. März, und Fr, 3. März, je 10-13 Uhr; Gebühr: 18 Euro, Anmeldung unter Telefon 07453 94610

Altensteigerle – 5. März

„Das Altensteigerle“ zeigt in der Poststraße 9 einen historischen Nachbau der ehemaligen Schmalspurbahn, die von 1891 bis 1967 als Stichbahn Altensteig mit Nagold verband. Die historische genaue Modellanlage hat neue Module dazu bekommen: das fast vergessene Bernecker Freibad, die Monhardtter Wasserstube oder die Zementbrücke, die interessierte Besucher am Sonntag, den 5. März, von 13 bis 17 Uhr bestaunen können. Ebenfalls ein Höhepunkt ist die Märklineisenbahn, die Kinder bei dem Besuch auch fahren dürfen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
6. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Hochsaison für Schnäppchenjäger

Flohmärkte in Spielberg, Walddorf und Altensteig mit Angeboten für Jung und Alt

Bummeln, staunen und Schnäppchen machen heißt es in den kommenden Wochen bei zahlreichen Flohmärkten in Altensteig und den Stadtteilen. Kinderkleidung, Autositze oder Antikes - einfach alles was nicht mehr gebraucht wird, kann angeboten und günstig abgegeben werden, um anderen noch Freude zu bereiten.

Los geht es am **Samstag, 25. Februar**, in Spielberg mit einem Flohmarkt rund ums Kind. Von 14.00 bis 16.00 Uhr werden in der Bömbachhalle Textilien, Spielsachen und Bücher für Kinder verkauft. Zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird ebenfalls eingeladen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde zu Gute. Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, melde sich bei Gisela Winter, Telefon 07453/1719 oder Catrin Bühler, Telefon 07453/2298. Die Kuchen sollten am Samstag, 25. Februar um 11 Uhr in der Bömbachhalle abgegeben werden. Informationen zur Tischreservierung gibt es bei Carmen Hamann, Telefon 07453/3864.

Wer in Spielberg noch nicht alles gefunden hat oder einfach noch einmal stöbern möchte, hat am **Samstag, 11. März**, in Walddorf die Gelegenheit dazu. Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet wieder ein Flohmarkt für Kinderkleider in der Turnhalle statt. Verkauft werden gut erhaltene Frühjahr-/Sommerbekleidung bis Größe 176, Schuhe bis Größe 37, Spiele, Autositze, Kinderwagen, Kinderreitartikel und vieles mehr rund ums Kind. Große und sperrige Teile können an einer Pinnwand angeboten werden. Außerdem werden Kaffee und eine gro-



Beim Flohmarkt auf dem Rathausplatz kann in besonderem Ambiente gestöbert werden. Vor den Türen des Bürgerhauses und mit Blick auf die historische Altstadt werden Schnäppchen aller Art angeboten.

ße Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten angeboten. Verkäufer mussten sich am Kontakttag eine Verkäufernummer reservieren lassen. Anbieten oder stöbern und ein Schnäppchen machen heißt es ebenfalls am **Samstag, 11. März**, im katholischen Gemeindehaus in Altensteig. Alles, was nicht mehr gebraucht wird, aber für jemand Anderen von Wert sein könnte, kann auf den Tisch kommen. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr ist hier das Flohmarktleben aktiv. Der Aufbau beginnt

um 9.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird durch den Flohmarktimbiss gesorgt. So wird das Stöbern in jeglicher Hinsicht zum Genuss. Für den Verkauf werden Tische gegen eine Gebühr von 10 Euro bei Teilnahme bis zum Ende der Veranstaltung, andernfalls 15 Euro zur Verfügung gestellt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich und kann unter der Telefonnummer 01522/5616450 erfolgen. Es steht eine begrenzte Anzahl an Verkaufstischen zur Verfügung. Eigene Tische dürfen nicht aufgestellt werden.

Am **Samstag, 1. April**, ist schließlich Flohmarkt-Zeit auf dem Rathausplatz. Antiquitäten, Raritäten, Haushaltsgegenstände und Restposten zählen zum Angebot für die Schnäppchenjäger, die mit Blick auf die historische Altstadt stöbern möchten. Der Flohmarkt findet von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Kurzentschlossene können ab 7.00 Uhr kommen. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Informationen unter Telefon 07034/992089 oder im Internet unter www.birkenbach-online.de.

Nur einen Tag später am **Sonntag, 2. April**, findet auf dem Parkplatz von Edeka Rentschler in der Bahnhofstraße ein weiterer Flohmarkt statt. Der Aufbau der Stände beginnt um 10.00 Uhr, Verkauf von 13.00 bis 18.00 Uhr. Händler können sich über die Seite www.nmv-markt-agentur.de einen Platz reservieren oder einfach vorbei kommen. Da der Platz nicht allzu groß ist, wird eine Reservierung empfohlen. Für das leibliche Wohl steht ein Imbiss zur Verfügung. Toiletten werden bereitgestellt.

Perle der Karibik

Live-Reportage über Kuba am 16. März



Voller Feingefühl, mitreißender Musik und Humor entführt Tobias Hauser in seiner Live-Reportage am 16. März nach Kuba.

Seit sich Kuba auch der nichtsozialistischen Welt öffnete, kommen Prominente wie Papst Franziskus, Barack Obama, die Rolling Stones und Karl Lagerfeld in den tropischen Inselstaat, und Reisende aus aller Welt folgen ihnen. Doch um wirklich zu verstehen, in welchem tiefgreifendem Wandel sich das Land gerade befindet, genügt keine kurze Stippvisite. Dafür braucht es jemanden wie Tobias Hauser, dem selbst von Kubanern „der Blick eines Kubaners“ attestiert wird: Seit bald 20 Jahren besucht er die Karibikinsel regelmäßig. Für seine Live-Reportagen spricht er mit alten Revolutionären über die globalisierte Welt, mit der Jugend über ihre Zukunftsträume und mit alleinerziehenden Müttern über den Wandel der Familienstrukturen. Er sucht nach Veränderungen. Was ist aus dem sozialistischen Traum geworden? Seit über 60 Jahren versuchen die Kubaner, eine Utopie zu leben, deren Scheitern

viele Gesichter hat: Leere Geschäfte, brachliegende Felder, fehlende Freiheiten, Unrecht. Seit Fidel Castro hinter den Vorhang der politischen Bühne getreten ist, keimt die Hoffnung auf Verbesserungen. Doch welche Möglichkeiten bieten die zarten Samen der freien Marktwirtschaft, die inzwischen zaghaft zu sprießen beginnen? Hausers Live-Reportage „Kuba – zwischen Traum und Wirklichkeit“ ist voller Feingefühl, mitreißender Musik und Humor. Er nimmt mit auf eine spannende Reise durch die Perle der Karibik – von Havanna bis in die entlegensten Regionen der Inselrepublik. Karten gibt es bei der Stadtinfo im Rathaus, Telefon 07453 94610, in der Buchhandlung Hammer oder bei www.reservix.de.

Live-Reportage
Kuba – zwischen Traum und Wirklichkeit
Bürgerhaus
Donnerstag, 16. März, 19 Uhr

Noch Platz in der Spielbude

Schnupperwoche bei Kulturwerkstatt und Jugendhaus

Neues Jugendprojekt der Kulturwerkstatt Simmersfeld in Kooperation mit dem Jugendhaus Altensteig und dem Christophorus-Gymnasium Altensteig: Ende Januar soll auf dem Simmersfelder Dorfplatz ein roter Planwagen aufgestellt werden. Direkt vor dem Simmersfelder fest.spiel.haus wird der Wagen stehen und die Aufschrift „Die Spielbude“ tragen.

Die Spielbude, das ist ein Projekt für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, konzipiert von Verena Katz und Sylvia Kadner von der Kulturwerkstatt Simmersfeld. Unterstützt werden beide vom ganzen Team der Kulturwerkstatt und von den Kooperationspartnern Jugendhaus Altensteig und Christophorus-Gymnasium Altensteig.

In der Tradition der mittelalterlichen Wanderbühnen sollen in diesem Projekt Techniken des Volkstheaters, Zirkuspraktiken und zeitgenössische Straßenkunst mit Jugendlichen erarbeitet und ein eigenes Programm zusammengestellt werden. Dieses wird dann im Mai 2017 auf dem Simmersfelder Dorfplatz präsentiert – im Zirkuszelt der Kulturwerkstatt. Die Spielbude startet in den Faschingsferien mit einer Schnupperwoche, in der folgende Tagesworkshops angeboten werden:

27. Februar: Straßenkunst, Bewegungskunst - Poi-Workshop im fest.spiel.haus Simmersfeld

28. Februar: Die Kunst der rhythmischen Geräusche - Einführung in das Beatboxen im Jugendhaus Altensteig

1. März: Jonglieren - Bälle, Keulen, Diabolo, Devilstick und vieles mehr im fest.spiel.haus Simmersfeld

2. März: Auf die Bühne! TYPEN! Los! Theaterworkshop im fest.spiel.haus Simmersfeld



Jonglieren mit Bällen, Keulen und vielem mehr ist Thema eines Workshops im Rahmen der Schnupperwoche zum Projekt Spielbude.

3. März: Auf die Bühne! PUPPEN! Los! Figurentheaterworkshop im fest.spiel.haus Simmersfeld

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Tagesworkshops können unabhängig voneinander besucht werden, nur die Workshops am Donnerstag und Freitag gehören zusammen. Weil die Spielbude vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, sind sämtliche Workshops und Proben, ebenso Material und Verpflegung kostenlos.

Nach der Schnupperwoche können die teilnehmenden Jugendlichen überlegen, ob sie in die regelmäßige Arbeit der Spielbude einsteigen wollen, die ab März einmal wöchentlich und in den Osterferien eine Woche lang täglich proben wird.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet auf www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de/die-spielbude. Wer an der Schnupperwoche teilnehmen möchte, meldet sich bis zum Freitag, 24. Februar an.

Anmeldungen sind per Email an diespielbude@gmail.com möglich.

Keltische Klänge

Stubenmusik am 11. März mit Coindra



Sangita Wyslich und Katharina Osterhild lassen so manche Erinnerung aus dem Norden Europas wieder aufleben.

Der Altensteiger Veranstaltungskalender bleibt international. Nach brasilianischem Jazz steht am Samstag, 11. März, Celtic Folk bei der nächsten Stubenmusik im Café Wohnzimmer auf dem Programm.

Das irisch-keltische Damen-Duo Sangita Wyslich (Geige) und Katharina Osterhild (Gitarre) mit zweistimmigem Gesang, virtuos gespielten Geigenmelodien und volltöniger Gitarre schafft es die grüne Insel auf wundersame Weise ins Schwabenland zu locken. Abseits aller Klischees verstehen die beiden Musikerinnen auf eine ganz außergewöhnliche Art pure Lebensfreude durch ihre Musik erklingen zu lassen. Dabei setzen sie nicht auf die altbekannten Gassenhauer, sondern treffen aus der Vielfalt des keltischen Liedguts

eine feine Auswahl. Besonders hervorzuheben sind ihre eigenen Kompositionen. Amüsante Geschichtshäppchen zwischen den Songs runden das Programm von Coindra ab und lassen so manche Erinnerung aus dem Norden Europas wieder aufleben.

Eintrittskarten für das Konzert mit Coindra gibt es bei der Stadtinfo, Telefon 07453 94610, in der Buchhandlung Hammer oder im Internet unter www.reservix.de sowie am Samstag an der Abendkasse.

Stubenmusik
Coindra
Café Wohnzimmer
Samstag, 11. März, 20 Uhr

Lesezeichen

Schreibnacht

Schreibwerkstatt „Federleicht“

Die Stadtbücherei Silbermühle bietet am Freitag, 3. März 2017, von 19.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr eine Schreibwerkstatt „Federleicht“ unter Leitung von Sybille Seuffer an.

Der Schreibkreis richtet sich an alle, die Texte kreativ schreiben, lesen und miteinander besprechen wollen. Gemeinsam Resonanz und Anregung erleben, einander zuhören und voneinander lernen. Die Stadtbücherei bietet mit ihrem Hintergrund – neue Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur – genügend Anreiz und Material für besondere Schreibenregungen und Lust auf Neues.

An diesem Abend schenken wir einander Zeit, um über Vergangenes und Gegenwärtiges nachzudenken und dies schreibenderweise zu überdenken und zu formulieren - in ruhiger und entspannter Atmosphäre mit der eigenen positiven inneren Tiefe in Berührung zu kommen. Erleben Sie mit uns eine Nacht der besonderen Art, wobei auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Unkostenbeitrag: 45 Euro

Anmeldung bis 1. März 2017 unter Stadtbücherei Altensteig, 07453-9461290 oder buecherei@altensteig.de sowie bei Sybille Seuffer 07453-3264 oder vivien25@t-online.de Stichwort: Schreibnacht



Akzente

Musikschule Altensteig



Lehrerportrait: Tobias Steeb

Tobias Steeb konnte 2016 auf 30 Jahre Lehrtätigkeit an der Musikschule Altensteig zurückblicken. Auch im 31. ist er hoch motiviert und voller Energie für seinen Beruf. Er unterrichtet Trompete, Tenorhorn, Klavier, Musikalische Früherziehung, SBS (Singen-Bewegen-Sprechen) und ist ein Lehrer für die Blechbläser der Bandklasse an der Realschule Altensteig.

Durch sein umfassendes Musikstudium (Trompete, Klavier und elementare Musikpädagogik) fühlt er sich im Einzel- und Gruppenunterricht von Jugendlichen und Erwachsenen, in der Leitung von Blechbläserensembles, Chören und Big Bands ebenso zu Hause, wie im Umgang mit Kindern im Vorschulalter.

1976 übernahm er die Leitung der Black-Forest Brassband Altensteig und gründete 1987 die Big Band der Musikschule, die in den letzten Jahren wieder als „Downtown Big Band Altensteig“ im Musiksommer aktiv ist. Preisträger bei „Jugend musiziert“, Abiturienten im Musikzug und junge und alte Menschen, die einfach Spaß an der Musik haben, bilden den Querschnitt seiner Arbeit. Eine ganzheitliche Musikpädagogik liegt ihm am Herzen und im Fokus seiner Lehrtätigkeit liegt immer der Mensch als sinnliches Wesen, der durch die universelle Sprache der Musik freier und zugewandter handeln kann.

/// Einkauf in Altensteig